

**Niederschrift
zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Appen
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 19.03.2014

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:50 Uhr

Ort, Raum: Bürgerhaus Appen (Grootdeel), Hauptstraße 79,
25482 Appen

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Hans-Joachim Ba-
naschak CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dirk David CDU

Herr Werner Fitzner FDP

Frau Jutta Kaufmann FDP

Herr Jürgen Koopmann CDU

Herr Torsten Lange CDU

für Frau
Schlichtherle

Herr Hans-Peter Lütje CDU Vorsitzender

Frau Petra Müller SPD

Herr Stefan Puttmann SPD

Außerdem anwesend

Herr Joachim Meyer CDU

Herr Bernd Mordhorst Vorsitzender Senio-
renbeirat

Frau Heidrun Osterhoff FDP

Herr Jürgen Osterhoff FDP

Herr Pastor Frank Schüler

Presse

Pinneberger Tageblatt

Herr Zimmer-
mann

Protokollführer/-in

Frau Heike Ramcke

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Helga Schlichtherle CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 5.3.2014 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Ab Punkt 17 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 16 Sanierungsbedarf der Straße „An den Karpfenteichen“ entfällt, da der Antrag von der SPD-Fraktion zurückgenommen wurde.

Neu TOP 16 Einführung des papierlosen Sitzungsdienstes

Neu TOP 22 Antrag auf Schuldenbereinigung

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Bürgermeisters und Anfragen
 - 2.1. Erwerb einer Grundstücksfläche zur Erweiterung des Gewerbegebietes Hasenkamp IV
 - 2.2. Umlagebescheid 2014 des Wegeunterhaltungsverbandes Pinneberg
 - 2.3. B-Plangebiet Bargstücken
 - 2.4. Anfrage hier: Fällen von Linden beim Nahkauf
 - 2.5. Anfrage hier: Gemeinsamer Antrag zur Einführung des papierlosen Sitzungsdienstes
 - 2.6. Anfrage hier: Breitbandversorgung
3. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2013
Vorlage: 794/2014/APP/BV
4. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 31.12.2013
Vorlage: 795/2014/APP/BV

5. Ergebnis der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2013
Vorlage: 806/2014/APP/BV
6. Bericht über die Haushalts- und Finanzlage Stand 3.3.2014
Vorlage: 809/2014/APP/en
7. Jahresrechnung 2012 Ev. St. Johannes Kindergarten Appen
Vorlage: 763/2013/APP/BV
8. Dachsanierung ev. Kindergarten
Vorlage: 810/2014/APP/BV
9. Lindenstraße 5 - Laubengänge - Sanierungskonzept
Vorlage: 786/2014/APP/MB
10. Verwaltungsgebäude- Schiebetüranlage
Vorlage: 796/2014/APP/MB
11. Beitritt zum Schulverband Regionalschule Moorrege
Vorlage: 801/2014/APP/BV
12. Satzung zur Sicherung von Grundstücken
hier: Vorkaufsrechtssatzung
Vorlage: 785/2014/APP/BV
13. Ersatz des Blicks durch ein durch Werbung finanziertes Mitteilungsblatt - "Appener Bote";
hier Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 807/2014/APP/BV
14. Zuschüsse an den TUS Appen für die Begleichung des Entgeltes für die Benutzung der
Sportanlagen 2013
Vorlage: 800/2014/APP/BV
15. Antrag des TUS auf Beteiligung der Gemeinde an den erhöhten Gaskosten in den Jahren
2012 und 2013
Vorlage: 802/2014/APP/BV
16. Einführung des papierlosen Sitzungsdienstes; hier: Antrag der SPD und CDU Fraktion
Vorlage: 814/2014/APP/BV

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

zu 2 Bericht des Bürgermeisters und Anfragen

zu 2.1 Erwerb einer Grundstücksfläche zur Erweiterung des Gewerbegebietes Hasenkamp IV

Herr Banaschak teilt mit, dass am Montag, den 24.3.2014, der Notartermin für den 2. Flächenankauf zur Erweiterung des Gewerbegebietes Hasenkamp IV ansteht.

zu 2.2 Umlagebescheid 2014 des Wegeunterhaltungsverbandes Pinneberg

Herr Banaschak teilt mit, dass der Umlagebescheid des Wegeunterhaltungsverbandes Pinneberg für 2014 vorliegt. Der Umlagebeitrag für das Jahr 2014 beträgt 46.314 €.

zu 2.3 B-Plangebiet Bargstücken

Herr Banaschak informiert, dass der Kleingartenverein die Bebauungsplanung Bargstücken unterstützen wird. Bei der Jahreshauptversammlung des Kleingartenvereins am 5.4.2014 möchte er über die Planung des Gebietes aus Sicht der Gemeinde berichten.

zu 2.4 Anfrage hier: Fällen von Linden beim Nahkauf

Herr Lorenzen teilt mit, dass beim Nahkauf Linden gefällt wurden. Er fragt an, ob diese nicht im B-Plan als Bestand ausgewiesen sind. Herr Banaschak erklärt, dass ein Antrag des Eigentümers zum Fällen der Linden vorlag. Diesem wurde stattgegeben, da die Linden nicht im B-Plan als Bestand ausgewiesen sind, es keine Baumschutzsatzung gibt und die Bäume nicht unter Naturschutz stehen.

zu 2.5 Anfrage hier: Gemeinsamer Antrag zur Einführung des papierlosen Sitzungsdienstes

Herr Lorenzen fragt an, wie es angehen kann, dass der gemeinsame Antrag zur Einführung des papierlosen Sitzungsdienstes, der rechtzeitig an das Amt gesandt wurde, nicht bei der Einladung zur Sitzung des Finanzausschusses auf der Tagesordnung stand. Der Antrag wurde an die E-Mailadresse Info@amt-moorrege.de gesandt. Herr Lorenzen führt weiter aus, dass sichergestellt werden muss, dass E-Mails an diese E-Mailadresse zügig weitergeleitet werden.

zu 2.6 Anfrage hier: Breitbandversorgung

Herr Fitzner fragt an, wie der Sachstand zum Thema Breitbandversorgung ist. Herr Banaschak berichtet, dass die Gründungsversammlung des Breitbandzweckverbandes letzte Woche stattgefunden hat. Der Zweckverband befindet sich noch in der Findungsphase, daher kann zum jetzigen Zeitpunkt nichts berichtet werden.

zu 3 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2013
Vorlage: 794/2014/APP/BV

Beschluss:

Die Information des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das 2. Halbjahr 2013 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 31.12.2013
Vorlage: 795/2014/APP/BV

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt in Höhe von 90.597,08 € (Stand 31.12.2013) zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5 Ergebnis der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2013
Vorlage: 806/2014/APP/BV

Herr Lütje geht auf die wichtigsten Punkte zur Jahresrechnung 2013 ein. Das Jahr 2013 schließt mit einem ausgeglichen Haushalt ab. Das Gesamrechnungsvolumen bei den Einnahmen und Ausgaben beträgt je 11.090.290,73 €. Die Jahresrechnung schließt mit einem Sollüberschuss in Höhe von 410.940,04 € ab. Der Sollüberschuss resultiert im Wesentlichen aus Mehreinnahmen und Minderausgaben. Die Allgemeine Rücklage beträgt nun 799.376,42 €. Unter Berücksichtigung der eingeplanten Entnahme für den Haushalt 2014 in Höhe von 388.400 € und dem noch zu deckenden Haushaltsdefizit 2014 in Höhe von 66.100 € bleibt ein verfügbarer Allgemeiner Rücklagenbestand in Höhe von 344.876,42 €.

Neue Haushaltsausgabereste in Höhe von 1.779.312,41 € wurden für noch

nicht umgesetzte Maßnahmen, wie Grunderwerb und Erschließung des Gewerbegebietes Hasenkamp IV sowie Bargstücken, gebildet und für das Haushaltsjahr 2014 weiter zur Verfügung gestellt. Ebenso verhält es sich mit den neugebildeten Haushaltseinnahmeresten in Höhe von 1.648.500 €, die die Finanzierung der zuvor genannten Maßnahmen sichern.

Herr Lütje erinnert daran, dass im nächsten Jahr die Auswirkungen des Zensus voll greifen und mit weniger allgemeinen Finanzmitteln auszukommen ist.

Die Schulden pro Einwohner belaufen sich derzeit auf 520,11 €. Der Schuldenstand beträgt insgesamt 2.518.871,09 €.

Herr Lütje hebt den Rücklagenbestand der Sonderrücklagen Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung hervor. Die Sonderrücklage Schmutzwasserbeseitigung weist einen Bestand von 562.600,70 € aus, die der Niederschlagswasserbeseitigung einen Bestand von 162.141,16 €. Ein Nachweis für den Verbleib der in den Gebührenhaushalten eingerechneten kalkulatorischen Abschreibungen, die für Sanierungsmaßnahmen zurückgelegt werden.

Erfreut zeigt sich Herr Lütje über den Gesamtüberschuss im Bereich der vermieteten Gebäude.

Herr Lütje dankt Frau Ramcke für ihre Arbeit.

Herr Lorenzen freut sich darüber, dass das Jahresergebnis 2013 von allen gemeinsam erreicht wurde. Er lobt die verständlichen und transparenten Informationen.

Frau Kaufmann wünscht sich auch die Zukunft einen sorgfältigen Umgang mit den Finanzen. Jede Ausgabe muss auf den Prüfstand gestellt werden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Jahresrechnung für das Jahr 2013 zu beschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 6 Bericht über die Haushalts- und Finanzlage Stand 3.3.2014
Vorlage: 809/2014/APP/en**

Beschluss:

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht über die Haushalts- und Finanzlage Stand 3.3.2014 zu Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

**zu 7 Jahresrechnung 2012 Ev. St. Johannes Kindergarten Appen
Vorlage: 763/2013/APP/BV**

Herr Lütje teilt mit, dass zu 99 % alle Fragen vom Kirchenkreis beantwortet werden konnten.

Beschluss:

Der Finanzausschuss bestätigt die vorliegende Jahresrechnung für den ev. St. Johannes Kindergarten für das Jahr 2012 und dem daraus ergebenden Betriebskostenzuschuss in Höhe von insgesamt 315.128,47 €.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 8 Dachsanierung ev. Kindergarten
Vorlage: 810/2014/APP/BV**

Aus allen Wortbeiträgen der Fraktionen stellt sich klar heraus, dass die Dachsanierung dringend notwendig ist. Unterschiedliche Auffassungen und Unklarheiten gibt es bei dem Sanierungsumfang. Grund hierfür sind die bisher vorgelegten unterschiedlichen Kostenberechnungen, die verschiedene Varianten beinhalteten.

Nach ausführlicher Beratung kommt der Finanzausschuss zur Beschlussfassung.

Beschluss:

Der Finanzausschuss sieht die Dachsanierung des Kindergartens als dringlich an und möchte eine für alle Beteiligten akzeptable Lösung umsetzen.

Es wird beschlossen, dass die Kirchengemeinde die Planung zur Umsetzung einer Dachsanierung weiterverfolgt.

Planphasen 1 – 3 werden bewilligt.

1. Grundlagenermittlung
2. Vorplanung mit Kostenschätzung
3. Entwurfsplanung und Kostenberechnung

Die Planung soll eine konkrete Kostenermittlung für mindestens 3 Alternativlösungen ergeben. Das bedeutet, dass auch Varianten in anderer Form als die Metaldachversion, die bisher bekannt ist, erstellt werden sollen.

Die zusätzliche Variante der Erneuerung der Raumdecken wird vom Ausschuss nicht befürwortet.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 2 Befangen: 0

**zu 9 Lindenstraße 5 - Laubengänge - Sanierungskonzept
Vorlage: 786/2014/APP/MB**

Herr Lütje teilt mit, dass der Bauausschuss sich für das Sanierungskonzept in Höhe von 140.000 € ausgesprochen hat. Herr Lütje gibt einen Rückblick über die in der Vergangenheit bei dem Mietobjekt Lindenstraße 5 umgesetzten Maßnahmen.

Die CDU-Fraktion spricht sich für das Sanierungskonzept aus, allerdings soll die Umsetzung in einem Bauabschnitt erfolgen. Die Maßnahme sei eine Wertverbesserung für die Hausbewohner und für die Immobilie. Die Möglichkeit der Mietanpassung soll im Rahmen der zulässigen Regelungen erfolgen.

Die FDP-Fraktion wird dem Sanierungskonzept nicht zustimmen. Aus Sicht der FDP-Fraktion sei die Betonsanierung der Laubengänge in Höhe von 60.000 € völlig ausreichend. Frau Kaufmann fordert eine Info von der Hausverwaltung Kühl über die möglichen Energieeinsparungen. Ihr fehlt eine Wirtschaftlichkeitsberechnung der Sanierungsmaßnahme und welche Mietpreiserhöhung möglich ist.

Beschluss:

Das Sanierungskonzept wird wie beschrieben zum Sommer 2014 umgesetzt.

Die Wohnungsverwaltung Kühl beauftragt den Diplomingenieur Hennig mit den Ausschreibungen und Umsetzung der Maßnahme. Die fehlenden 80.000 € werden im 1. Nachtragshaushalt 2014 bereitgestellt.

Die Hausverwaltung wird beauftragt, nach Durchführung der Maßnahmen die Mieten im zulässigen Rahmen zu erhöhen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 2 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 10 Verwaltungsgebäude- Schiebetüranlage
Vorlage: 796/2014/APP/MB**

Herr Lütje erklärt, dass die Schiebetür so nicht mehr zulässig ist.

Die Haus- und Grundstücksverwaltung Ulrich Kühl ist mit der Prüfung und Behebung des Mangels durch den Bürgermeister beauftragt worden.

zur Kenntnis genommen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 11 Beitritt zum Schulverband Regionalschule Moorrege
Vorlage: 801/2014/APP/BV**

Die CDU-Fraktion sieht es als gewagt an, einen Beitritt zu erklären, wenn

nicht klar ist, was mit der Schule passiert.

Herr Lütje teilt mit, dass im Jahre 2001 die Gemeindevertretung Appen sich gegen einen Beitritt in den Schulverband ausgesprochen hat. Jedoch ist ein Investitionszuschuss für den Erweiterungsbau an den Schulverband geflossen.

95 Kinder aus Appen besuchen derzeit die Regionalschule Moorrege. Die Zahlen sind rückläufig, die meisten Schulkinder orientieren sich nach Pinneberg.

Herr Lorenzen sieht nichts Schlechtes an einem Beitritt zum Schulverband, jedoch müssen die Bedingungen stimmen. Die Schulverbandssatzung sieht vor, dass die Verteilung der Baulastkosten je zur Hälfte nach den Schülerzahlen der Gemeinde und der Finanzkraft verteilt werden. Ein Nutzen für die Gemeinde Appen muss ersichtlich sein. Er spricht sich dafür aus, dass annehmbare Bedingungen zu erwirken sind.

Frau Kaufmann schließt sich den Worten von der CDU-Fraktion an. Die Entwicklung des Schulverbandes ist schwer einzuschätzen, da die Schulfreiheit der Eltern und auch die Orientierung nach Pinneberg ausschlaggebend sind. Ebenfalls sieht sie auch die Schwierigkeit aus dem Schulverband auszutreten.

Herr Puttmann macht darauf aufmerksam, dass bei steigenden Schülerzahlen an der Regionalschule es für die Appener Schulkinder Platzprobleme geben könnte.

Herr Lorenzen schlägt vor, dem Bürgermeister einen Verhandlungsauftrag zu geben. Der Beitritt der Gemeinde Moorrege in die AktivRegion ist Voraussetzung zur Ausschöpfung aller Fördermöglichkeiten.

Frau Osterhoff schlägt vor andere Schulverbandssatzungen zum Vergleich heranzuziehen.

Herr Lütje möchte gerne, dass die Appener Kinder weiterhin die Möglichkeit haben die Regionalschule Moorrege zu besuchen. Er plädiert für ein Signal, sich an den Kosten wie im Jahre 2001 in angemessener Form zu beteiligen.

|

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Bürgermeister zu beauftragen, die Rahmendaten für einen eventuellen Beitritt zum Schulverband zu erfragen.

1. Möglichkeit der Satzungsänderung für die Berechnung der Verbandsumlage in Bezug auf die Schulbaulasten bemessen nur nach der Schülerzahl ohne Berücksichtigung der Finanzkraft
2. Was ist konkret an Baumaßnahmen und in welcher Höhe geplant?
3. Zur Ausschöpfung aller Fördermöglichkeiten ist Voraussetzung, dass die Gemeinde Moorrege Mitglied in der AktivRegion werden müsste.

Eine jetzige Entscheidung wird bis zur Beantwortung der offenen Fragen zurückgestellt.

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 12 Satzung zur Sicherung von Grundstücken
hier: Vorkaufsrechtssatzung
Vorlage: 785/2014/APP/BV**

Herr Lütje bittet im Protokoll mit aufzunehmen, dass bei der innerörtlichen Wohnbaufläche Hauptstraße 20 ein etwa 12 m langes Teilstück oberhalb des angrenzenden Flurstückes 31/20 der Flur 8 im Falle der Erwerbsmöglichkeit der Gemeinde Appen, dem Eigentümer des Flurstückes 31/20 zum Kauf angeboten werden soll..

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der im Entwurf vorgelegten Vorkaufsrechtssatzung zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 13 Ersatz des Blicks durch ein durch Werbung finanziertes Mitteilungs-
blatt - "Appener Bote"; hier Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 807/2014/APP/BV**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt, eine Informationsveranstaltung mit Herrn Nichts von der Druckagentur Günther Nichts in Hetlingen durchzuführen, zu der alle Vereine aus Appen eingeladen werden sollen. Danach wird im Finanzausschuss über den Sachverhalt entscheiden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 14 Zuschüsse an den TUS Appen für die Begleichung des Entgeltes für
die Benutzung der Sportanlagen 2013
Vorlage: 800/2014/APP/BV**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt, dem TuS Appen für das Jahr 2013 einen

gemeindlichen Zuschuss in Höhe von 289.000,38 € zu gewähren.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

- zu 15 Antrag des TUS auf Beteiligung der Gemeinde an den erhöhten Gas-
kosten in den Jahren 2012 und 2013
Vorlage: 802/2014/APP/BV**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, einen Zuschuss in Höhe von 3.000 Euro für die entstandenen Schadenskosten an den TuS Appen auszus zahlen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

- zu 16 Einführung des papierlosen Sitzungsdienstes; hier: Antrag der SPD
und CDU Fraktion
Vorlage: 814/2014/APP/BV**

Herr Lütje teilt mit, dass als Tischvorlage ein Aktenvermerk des Amtes zur Ergänzung der Ursprungsvorlage vorliegt.

Herr Mordhorst spricht für den Seniorenbeirat und erklärt, dass viele Senioren gar keinen Computer haben und daher die Möglichkeit, die Sitzungsunterlagen in Papierform zu erhalten, nach wie vor beibehalten werden.

Herr Lorenzen lobt die parteiübergreifende Idee, gemeinsam einen Antrag zu stellen.

Für Frau Kaufmann ist entscheidend, dass optional die Versendung in Papierform möglich ist.

Herr Lütje erklärt, dass dieser Antrag den sukzessiven Einstieg in den papierlosen Informationsdienst darstellen soll. Wie eine Umsetzung erfolgen kann, ist noch zu klären. Wichtig ist, dass die Nutzung optional ist.

Zum nächsten Finanzausschuss soll eine Information über technische Möglichkeiten und deren Kosten erstellt und diskutiert werden.

Alle Mitglieder sind sich darüber im Klaren, dass eine Umsetzung nur schrittweise erfolgen kann.

Eine Entscheidung wird zurückgestellt.

zurückgestellt

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Für die Richtigkeit:

Datum: 25.03.2014

gez. Hans-Peter Lütje
Vorsitzender

gez. Heike Ramcke
Protokollführerin